

Mitteilungsblatt





der Großen Kreisstadt **BACKNANG** für die Stadtteile

Heiningen Maubach Waldrems

Mittwoch 13. November 2024



Volkstrauertag 2024

Nie wieder ist jetzt!

Die Große Kreisstadt Backnang veranstaltet am Samstag, den 16. November 2024, um 16.00 Uhr am Mahnmal auf dem Stadtfriedhof eine Gedenkstunde.

Für die Toten aller Kriege und diejenigen, die unter Gewalt und Terror leiden.

Ansprache:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich Worte zum Volkstrauertag und Schlusswort: Dekan Rainer Köpf

Gedenkworte:

Michael Matzke - Vorstand Sozialverband Vdk Ortsverband Backnang

Die Gedenkstunde wird musikalisch begleitet vom Städtischen Blasorchester Backnang sowie den Chören des Liederkranzes und der Liedertafel Backnang.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Weitere Gedenkfeiern in den Stadtteilen:

Waldrems/ Heiningen/Maubach: Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr Kranzniederlegung

Friedhof Maubach

Erster Bürgermeister Stefan Setzer

10.15 Uhr Kirche Waldrems 11.15 Uhr Friedhof Waldrems

Strümpfelbach: Ortsvorsteherin

Sonntag, 17. November, 11.15 Uhr Friedhof Strümpfelbach

Siglinde Lohrmann

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich

Steinbach:

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr Stephanus-Kirche

11.15 Uhr Friedhof Steinbach

INHALT

Seite 2

Bereitschaftsdienste

Seite 4

Amtliches

Seite 11

Aus den Ortschaften

Seite 13

Aus dem Rathaus

Seite 14

Soziales

Seite 16

Aus den Kirchen

Seite 17

Aus den Vereinen

Seite 20

Wissenswertes

ab Seite 29

Werbung

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf 110
Feuerwehr 112
Polizei in Backnang 909-0
Rettungsdienst Krankentransporter 112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. 07195 5 91-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. 116 117 (ohne Vorwahl).

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. 0711 96 58 97 00.

Apotheken-Bereitschaftsdienst Samstag, 16. November 2024

Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Str. 2 71546 Aspach (Großaspach), Tel. **07191 920296**

Sonntag, 17. November 2024

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4 71522 Backnang, Tel. **07191 3431 00**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. 01806 07 36 14 oder 116 117.

- Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. -

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,

Akazienweg 48, Backnang, Tel. 90 22 84

www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. 0800 93 00 600

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefon-Nummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

Heiningen, Tübinger Straße 28

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 894 – 444, den Anschlüssen der Stadtteilen oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Tel. 07191 894 - 581

Dienstag Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	
Domicistag	14.00 - 10.00 0111	
Maubach , B	regenzer Straße 8	Tel. 07191 894 - 582
Montag	14.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
	und 14.00 - 18.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Waldrems,	Neckarstraße 40	Tel. 07191 894 - 585
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
_	und 16.00 - 18.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	
	und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik "Aus den Ortschaften" sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG Winnender Straße 20 · 71522 Backnang Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17 E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de





Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung beim Stöbern an den Ständen der Aussteller. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

> Wir freuen uns auf Ihr Kommen Ihr Ortschaftsrat Heiningen

AMTLICHES

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- untere Flurbereinigungsbehörde Postfach 1413, 71328 Waiblingen



AZ.: 43-3291-B05-06.4.4

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Backnang (B14) Rems-Murr-Kreis

VORLÄUFIGE ANORDNUNG vom 06.11.2024

1. Besitzentzug

Zur Bereitstellung von Flächen für den "Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Süd und Backnang-West, Bauabschnitt BA 2.3 Bahnbrücken" wird für einen Teil des Bauabschnitts BA 2.2 und für eine weitere Teilfläche im Bauabschnitt BA 2.3 vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis – untere Flurbereinigungsbehörde – auf Antrag des Regierungspräsidiums Stuttgart – vom 17.10.2024 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBI. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Backnang (B14) Folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

01. Februar 2025

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen <u>vorübergehend</u> für die Dauer der Maßnahme bzw. <u>dauerhaft</u> entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 06.11.2024 in roter (<u>dauerhaft</u>) und gelber (<u>vorübergehend</u>) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte, bestehend aus zwei Kartenausschnitten, die mit Anlage 1 und Anlage 2 bezeichnet sind, ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

2. Besitzzuweisung

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart (Unternehmensträger), wird ab

01. Februar 2025

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1 entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die vom Unternehmensträger zur Umsetzung des Unternehmens Beauftragten. Mit der Besitzzuweisung darf der Unternehmensträger das planfestgestellte Vorhaben auf den entzogenen Flächen ausführen und die dafür erforderlichen Maßnahmen treffen.

3. Flächenrückgabe

Die in der unter Nr. 1 genannten Besitzregelungskarte in gelber Farbe dargestellten Flächen werden den Beteiligten nach Fertigstellung der betroffenen Maßnahmen wieder zur Nutzung zurückgegeben. Der Zeitpunkt der Rückgabe wird den Beteiligten gesondert mitgeteilt.

4. Auflagen

Die vorläufige Anordnung ergeht nach § 88 Nr. 3 FlurbG mit folgenden Auflagen:

- Der Träger des Unternehmens hat für die den Beteiligten infolge der vorläufigen Anordnung entstandenen Nachteile Entschädigung in Geld zu leisten, soweit nicht die entstandenen Nachteile durch die vorläufige Bereitstellung von Ersatzflächen ausgeglichen werden. Die Höhe der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen werden durch gesonderten Beschluss festgesetzt.
- Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat der Unternehmensträger die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.
- Der Unternehmensträger hat dafür Sorge zu tragen, dass vorübergehend in Anspruch genommene landwirtschaftliche Flächen vor deren Rückgabe durch ordnungsgemäße Rekultivierung wieder in einen bewirtschaftbaren Zustand gebracht werden.
- Der Unternehmensträger hat der Flurbereinigungsbehörde zeitnah mitzuteilen, wenn nur vorübergehend besitzentzogene Flächen wieder dauerhaft bewirtschaftet werden können.

5. Härtefallfestsetzung

Als Härtefallausgleich wird hiermit festgesetzt, dass die Geldentschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile als Abschlagszahlung zu erfolgen hat. Die Geldentschädigung wird durch gesonderten Beschluss festgesetzt.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Sitz: Waiblingen eingelegt werden.

(Anschrift: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Fachbereich Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen oder jede andere Stelle des Landratsamts)

7. Begründung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) hat mit Beschluss vom 11.12.2018 die Flurbereinigung Backnang (B14) nach

- 3 -

§ 87 FlurbG angeordnet. Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das für den "Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Süd und Backnang-West, Bauabschnitt BA 2.3 Bahnbrücken" erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung im für die Umsetzung des Unternehmens notwendigen Zeitraum bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben "Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Backnang, 2. Bauabschnitt Nellmersbach-Backnang" wurde durch das Regierungspräsidium Stuttgart am 24.11.2005, Az.: 15-3912-4/201-2002 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Er enthält die Maßnahmen des BA 2.2 und des BA 2.3 in dem Teilbereich, der zur Vorbereitung des Baus der Bahnbrücken BA 2.3 und Umsetzung des Neubaus der B14 im Bereich der ehemaligen Emmener Straße benötigt wird. Zur Durchführung dieser Maßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung im angeordneten Umfang zum genannten Zeitpunkt erforderlich. Rechtsgrundlage für den Besitzentzug ist § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG.

Auf Grund des Antrags des Regierungspräsidiums Stuttgart wird der Besitz und die Nutzung der erforderlichen Flächen im Bauabschnitt BA 2.2 und BA 2.3 entzogen, damit in diesen Abschnitten zunächst mit Kanalarbeiten und Vorbereitung der Flächen für die Baustelleneinrichtungen ab 01. Februar 2025 unverzüglich begonnen werden kann. Dazu gehören zudem Rodungsarbeiten, die aufgrund § 39 BNatSchG in den Wintermonaten bis Ende Februar durchgeführt werden müssen. Nach Abschluss der Vorbereitungsmaßnahmen beginnt die Umsetzung der Baumaßnahme.

Die Ausschreibungsunterlagen sind fertiggestellt und die Ausschreibung ist erfolgt. Für die Ausführung der Maßnahme ist die Flächenbereitstellung durch die Flurbereinigungsbehörde erforderlich, da für eine kalkulierbare Ausschreibung das Besitzrecht für die betroffenen Grundstücke Voraussetzung ist. Die Finanzierung ist gesichert. Die Maßnahme ist im vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans (Anlage zum Fernstraßenausbaugesetz) enthalten. Im Haushaltsplan ist der Weiterbau der Maßnahme abgesichert.

Die Besitzregelung ist zudem dringlich, weil die Zuteilung der neuen Grundstücke im Flurbereinigungsverfahren zweckmäßig erst erfolgen kann, wenn der Straßenbau abgeschlossen und dessen Auswirkungen tatsächlich feststellbar sind.

Die Festsetzung von Entschädigungen ist kein zwingender Bestandteil der Besitzregelung. Sie erfolgt daher der Höhe nach zur Entflechtung der Regelungen durch eine eigenständige Festsetzung.

Hinweise

 Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1) liegt ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadtkämmerei in 71522 Backnang, Im Biegel 13, Eingang A, 2. Stock, Zimmer 220, während der üblichen Sprechzeiten aus. Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde steht auf Wunsch nach Voranmeldung für Auskünfte zur Verfügung. Auskunftstermine können per Mail an <u>i.pohl@rems-murr-kreis.de</u> vereinbart werden.

- Der Beschluss mit Begründung und Besitzregelungskarte kann im Internet unter www.lgl-bw.de/3291 eingesehen werden.
- Zum Verfahren wird ein Newsletter angeboten, der per E-Mail an j.pohl@rems-murr-kreis.de abonniert werden kann.

Waiblingen, 06.11.2024

Gerd Holzwarth



Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- untere Flurbereinigungsbehörde Postfach 1413, 71328 Waiblingen



Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Backnang (B14) Rems-Murr-Kreis

Festsetzung der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

vom 06.11.2024

AZ.: 43-3291-B05-06.4.4

Mit vorläufiger Anordnung vom 06.11.2024 werden Besitz und Nutzung von Grundstücken entzogen. Nachstehend werden die Entschädigungen, die den Betroffenen durch den dauerhaften und vorübergehenden Entzug entstehen, festgesetzt.

1. Festsetzung der Geldentschädigungen

1.1 Wesentliche Grundstücksbestandteile:

Die auf der entzogenen Fläche befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher, usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Entsprechend der Festsetzung im Besitzregelungsbeschluss vom 06.11.2024 werden die so ermittelten Geldentschädigungen als Härtefallausgleich in der zu erwartenden vollen Höhe (siehe Anlage 3) als Abschlagszahlung vorläufig festgesetzt.

1.2 Aufwuchsentschädigung:

In den Fällen, in denen nach der vorläufigen Anordnung vom 06.11.2024 eine Aufwuchsentschädigung zu zahlen ist, wird diese hiermit der Höhe nach festgesetzt (siehe Anlage 4).

1.3 Nutzungsentschädigung:

Für die mit dem Besitzregelungsbeschluss vom 06.11.2024 in Anspruch genommene Fläche wird jährlich eine Nutzungsentschädigung (siehe Anlage 4) gezahlt, soweit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt werden kann. Die Nutzungsentschädigung wird längstens bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG gezahlt. Die Festlegung der Nutzungsentschädigung erfolgt nach den Grundsätzen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über Nutzungsentschädigungen in Unternehmensflurbereinigungen vom 29.12.2004 (GABI. 2005 S. 41) zuletzt geändert zum 31.12.2018.

Für <u>landwirtschaftlich genutzte Flächen</u> wird sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) der durchschnittliche Deckungsbeitrag pro Ar und Jahr für Acker mit 14,00 € und Grünland mit 11,00 € festgesetzt.

Im Einzelfall kann eine höhere Nutzungsentschädigung verlangt werden, wenn

- ein höherer Deckungsbeitrag nachgewiesen wird,
- bei Inanspruchnahme einer Teilfläche die Restfläche nicht mehr wirtschaftlich nutzbar ist,
- infolge von An- oder Durchschneidungsschäden eine erhebliche Bewirtschaftungsbeeinträchtigung für die Restfläche besteht,
- sonstige besondere Umstände bestehen, die vom durchschnittlichen Deckungsbeitrag nicht erfasst werden.

Dies ist mit entsprechender Begründung bis zum 31.12.2024 beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - zu beantragen. Bei berechtigten Ansprüchen wird vorstehende Festsetzung ergänzt.

1.4 Die nach den Nummern 1.1 bis 1.3 wesentlichen Grundstücksbestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen sind in Karten (siehe Anlagen 1 und 2) und zugehörigen Verzeichnissen enthalten (siehe Anlage 3 und 4), die Bestandteile dieses Beschlusses sind.

2. Auszahlung

Die Geldentschädigungen sind zu Händen der Teilnehmergemeinschaft zu zahlen. Die festgesetzte Nutzungsentschädigung wird jeweils am Ende des Kalenderjahres über die Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Festsetzung der Höhe der Geldentschädigung nach Nr. 1 kann durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag ist binnen sechs Wochen seit der Bekanntmachung beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Sitz: Waiblingen einzureichen. (Anschrift: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Fachbereich Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen oder jede andere Stelle des Landratsamts)

Hinweise

- Die Karten und die Verzeichnisse nach Nr. 1 liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadtkämmerei in 71522 Backnang, Im Biegel 13, Eingang A, 2. Stock, Zimmer 220, während der üblichen Sprechzeiten aus.
- Zusätzlich kann der Beschluss mit Karten und Verzeichnissen im Internet unter www.lgl-bw.de/3291 eingesehen werden.
- Bei einem Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss der Antrag die Festsetzung bezeichnen, gegen die er sich richtet. Weiter soll er einen bestimmten Antrag und eine Begründung enthalten. Anwaltspflicht besteht nicht für den beim Landratsamt einzureichenden Antrag, aber für das Verfahren vor dem Landgericht.
- Zum Verfahren wird ein Newsletter angeboten, der per E-Mail an j.pohl@rems-murr-kreis.de abonniert werden kann.

- 3 -

Waiblingen, 06.11.2024

Gerd Holzwarth



13.11.2024 Nr. 46/2024

Sitzungstermine

Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses Donnerstag, 14. November 2024; 18.00 Uhr Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

TAGESORDNUNG: Öffentlich

- 1. Neugestaltung Sulzbacher Straße Vorstellung Zwischenergebnisse
- Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Plattenwaldsiedlung", Neufestsetzung im Bereich zwischen "Am Sommerrain, Weidenweg, Jakob-Bleyer-Weg auf den Flurstücken 3104/1, 3104/62 bis 3104/65", Planbereich 05.12/19 in Backnang -Satzungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)
- 4. Umbau des Knotenpunkts Weissacher Straße, Stuttgarter Straße, Blumenstraße zum Kreisverkehr, Neugestaltung des Parkplatzes am Stadtfriedhof sowie barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen
 - Baubeschluss
- 5. Neubau Regenwasserkanal Berner Straße Baubeschluss
- Anlegen eines Urnengrabfeldes in der Abteilung II Waldfriedhof
 - Bekanntgabe der Vergabe
- Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker; hier: nächste Verbandsversammlung - Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Lerchenäcker, Schmeeläcker", Neufestsetzung im Bereich "B 14, Manfred-von-Ardenne-Allee 3, 7 und 9, Flurstücke 3520/5 teilweise, 3438/1, 3470, 1020 und 1007/1 (teilweise)", Planbereich 04.24/5 - Satzungsbeschluss
- 8. Anträge der Fraktionen
- 9. Verschiedenes
- 10. Bekanntgaben
- 11. Anfragen

Maximilian Friedrich Oberbürgermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Frau Irma Holz, geb. Kübler, zum 85. Geburtstag am 15. November 2024

In Waldrems:

Frau Eveline Ingeborg Schwarzenberg, geb. Unger,

zum 70. Geburtstag am 19. November 2024

Entsorgungstermine



Umweltmobil fährt seine Runde im Jahr 2024

Zum letzten Mal im Jahr 2024 tourt das Umweltmobil im Auftrag der AWRM durch den Rems-Murr-Kreis um Farben, Lacke & Co einzusammeln. Das haushaltsnahe Angebot stellt eine Ergänzung zu den vier stationären Sammelstellen im Kreis dar.

Nach Backnang kommt das Umweltmobil mehrmals. Nachfolgend die Standorte und Uhrzeiten.

Mittwoch, 13. November 2024

Backnang 8.00 – 9.00 Uhr

Wertstoffhof, Theodor-Körner-Str. 51

Maubach 9.30 – 10.00 Uhr

Rathaus, Bregenzer Str. 8

Heiningen 10.30 – 11.00 Uhr

Parkplatz "Rössle", Tübinger Str. 31

Waldrems 12.00 - 12.30 Uhr

Rathaus, Neckarstr. 40

Donnerstag, 14. November 2024

Steinbach 14.00 – 14.30 Uhr

Dorfhalle, Seewiesenstr. 32

Strümpfelbach 14.45 - 15.15 Uhr

Rathaus, Ludwigsburger Str. 5

Dienstag, 19. November 2024

Backnang 12.00 – 14.00 Uhr

Parkplatz gegenüber Feuerwehr, Annonay-Straße

Sachsenweiler 14.30 – 15.00 Uhr

Grundschule, Waldstr. 16

Aus Kapazitätsgründen werden nur haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen angenommen. Wer größere Mengen zu entsorgen hat, kann bei der AWRM den korrekten Entsorgungsweg erfragen.

Zum Umweltmobil gebracht werden können unter anderem Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Chemikalien aus der Hobbywerkstatt, Säuren, Laugen, Düngemittel, Rost- und Frostschutzmittel. Lösungsmittel, Klebstoffe, Energiesparlampen und Leuchtstofflampen. Auch Speiseöl kann am Umweltmobil abgegeben werden. Festes Frittierfett darf in die Biotonne.

Nicht über die AWRM entsorgt werden können Feuerlöscher, Gasflaschen, Gegenstände aus Asbestzement, explosive Stoffe oder Munition. Die Abfallberatung der AWRM hilft bei der Suche nach entsprechenden Fachfirmen weiter.

Am Umweltmobil werden die Problemabfälle von Fachkräften entgegengenommen. Auf keinen Fall dürfen die Materialien einfach am Standort des Mobils abgestellt werden. Unbeaufsichtigt stellen die Abfälle eine Gefahr für Mensch und Umwelt, insbesondere auch für spielende Kinder, dar.

Wer gerade keine Zeit oder nichts zum Abgeben hat, kann ganzjährig das Angebot der vier stationären Sammelstellen nutzen. Die Standorte und Öffnungszeiten können der Internetseite der AWRM, der Abfall-App o-der dem aktuellen Infoheft AWRM Kompakt entnommen werden.

Noch Fragen?

Die Abfallberatung der AWRM hilft Ihnen unter 07151 7072-0 gerne weiter. Per E-Mail erreichen Sie die AWRM unter info@awrm de

Grüngutsammlung in Backnang

Wie gewohnt findet auch diesen Herbst die Grüngutsammlung der AWRM statt. Von Anfang bis Ende November touren die Sammelfahrzeuge durch den kompletten Rems-Murr-Kreis.

In ganz Backnang wird am Freitag, 22. November 2024 Grüngut gesammelt.

Die nachfolgenden Regeln sind für eine reibungslose Abholung zu beachten.

Das abzuholende Material sollte am Abholtag ab 6.00 Uhr morgens gut sichtbar bereitliegen. Die AWRM-Abfall-beratung bittet darum, bei der Auswahl des Ablageortes zu bedenken, dass gerade in der dunklen Jahreszeit Grüngutbündel vor Hecken schlecht zu erkennen sind.

Die Gartenabfälle müssen gebündelt oder in Papiersäcken bzw. Kartons ohne Metall oder Klebeband bereitgestellt werden. Grüngutbündel dürfen maximal 1,50 m lang sein, Äste eine Dicke von 15 cm nicht überschreiten. Zum Bündeln bitte Schnüre aus Naturmaterialien verwenden, zum Beispiel Baumwolle oder Sisal. So kann sichergestellt werden, dass der Verwertungskreislauf nicht gefährdet wird.

Pro Haushalt werden maximal zwei Kubikmeter an Grüngut mitgenommen. Ungebündeltes Material wird wegen des großen Aufwandes nicht verladen und bleibt liegen. Befüllte Eimer oder sonstige Behältnisse werden nicht ausgeleert.

Wer den Sammeltermin verpasst oder gerade keinen Grünschnitt zu entsorgen hat, kann ganzjährig, während der Öffnungszeiten, auf den Grüngutplätzen oder Entsorgungszentren im Rems-Murr-Kreis (awrm.de/aw09) anliefern. Mengen bis zu zwei Kubikmeter werden kostenfrei angenommen. Mehrmengen sind gebührenpflichtig.

Noch Fragen?

Die Abfallberatung der AWRM ist unter 07151 501-9535 bzw. per E-Mail an info@awrm.de zu erreichen.

Maubach

Der Ortschaftsrat Maubach lädt die Bevölkerung zum Gedenken an die Toten der Kriege weltweit zur Kranzniederlegung auf den Friedhof Maubach am **Sonntag**, **17. November 2024 ab 9.30 Uhr** ein.

Die Gemeinsame Veranstaltung mit Waldrems und Heiningen findet ab 11.00 Uhr auf dem Friedhof Waldrems statt.

Wolfgang Rall Ortsvorsteher

Waldrems

Waldremser Gemarkungsrundgang

Mit über 60 interessierten Teilnehmern und bei strahlendem Sonnenschein startete unser Rundgang durch Waldrems am Rathaus.



"Waldrems im Wandel der Jahrhunderte" war das Thema dieser Führung durch Waldrems.

Jürgen Hammer informierte über Gebäude und Höfe, Kleindenkmäler und Brunnen sowie über die Geschichte des Ortes.



Ein Rundgang durch den alten Ortskern auf historischen Straßen und Wegen. Die erste Station war der historische Torbogen von 1623 am Biegel-Rondell.



Weiter ging es zu einem Haus in der Remsstraße aus dem Jahr

Jürgen Hammer zeigte historische Bilder, wie die Straße früher ausgesehen hat und wo sich Brunnen befanden.

Weiter ging es zu einem Kleindenkmal in der Neckarstraße, einem Kellereingang aus dem Jahr 1877.

-/BK

Danach ging es durch das vielen Teilnehmern unbekannte Brunnenwegle in Richtung B 14 und weiter zum noch bestehenden Brunnen im Metterweg.



Wo in Waldrems früher das Gefängnis und das Waaghäusle standen, erfuhren die Teilnehmer beim nächsten Halt in der Enzstraße. Weiter ging es in die Neckarstraße zum Lamm, das 1826 erbaut und immer wieder erweitert wurde.

Zum Abschluss informierte Jürgen Hammer über das historische Rathaus, das 1780 als Privathaus erbaut und 1895 zum Rathaus umgebaut wurde. Der Glockenturm wurde erst 1938 angebaut.



Nach diesen vielen Informationen und Jahreszahlen kam der gemütliche Teil. Im alten Feuerwehrmagazin stand der Imbiss bereit und lud zu vielen interessanten Gesprächen ein.



Ein herzliches Dankeschön an Jürgen Hammer für die Organisation der lehrreichen Führung und die vielen Informationen.

AUS DEM RATHAUS

32. Backnanger Sportparty Meldung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler

Am Freitag, den 21. Februar 2025, erfolgt im Rahmen der Backnanger Sportparty die Ehrung der erfolgreichsten Backnanger Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2024. In Kooperation mit der Backnanger Kreiszeitung werden außerdem die BKZ-Sportler des Jahres in den Kategorien Frauen, Männer und Mannschaften bekannt gegeben.

Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Vereine, die im Jahr 2024 mindestens eine Landesmeisterschaft oder vergleichbare Erfolge errungen haben, können **bis Montag, 2. Dezember 2024**, beim Kultur- und Sportamt gemeldet werden. Spätere Meldungen werden nur angenommen, wenn die Wettkämpfe nach diesem Stichtag bis Ende des Jahres stattgefunden haben. Sonstige verspätete Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Ehrungsrichtlinien und der Meldebogen sind im Internet unter www.backnang.de in der Rubrik "Kultur, Sport und Freizeit" unter dem Reiter "Vereine" und dort unter "Vereinsförderung" zu finden. Die Unterlagen können auch beim Kultur- und Sportamt der Stadt Backnang per E-Mail an sport@backnang. de angefordert werden.

Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag in Backnang

Stadt Backnang lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu den diesjährigen Veranstaltungen zum Volkstrauertag ein. Gemeinsam gedenken wir der Opfer der beiden Weltkriege sowie aller Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus.

Am Samstag, den 16. November 2024, beginnt um 16.00 Uhr die zentrale Gedenkveranstaltung am Mahnmal auf dem Stadtfriedhof. Oberbürgermeister Maximilian Friedrich wird die Ansprache halten, Dekan Rainer Köpf spricht Worte des Gedenkens und übernimmt das Schlusswort. Michael Matzke, Vorstand des Sozialverbands VdK Ortsverband Backnang, wird ebenfalls Worte des Erinnerns beisteuern. Musikalisch gestaltet wird die Zeremonie vom Städtischen Blasorchester Backnang sowie den Chören des Liederkranzes und der Liedertafel Backnang.

Am Sonntag, den 17. November 2024, beginnt die Veranstaltung um 9.30 Uhr mit einer Kranzniederlegung auf dem Friedhof Maubach, gefolgt von einem Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Kirche Waldrems. Um 11.15 Uhr findet eine Gedenkstunde auf dem Friedhof Waldrems statt, bei der Erster Bürgermeister Stefan Setzer die Ansprache halten wird. Zeitgleich beginnt auf dem Friedhof Strümpfelbach eine weitere Veranstaltung, bei der Ortsvorsteherin Siglinde Lohrmann spricht.

Am **Totensonntag, den 24. November 2024**, lädt die Stephanus-Kirche Steinbach um 10.00 Uhr zu einem Gedenkgottesdienst ein. Im Anschluss daran, um 11.15 Uhr, folgt eine weitere Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof Steinbach, bei dem Oberbürgermeister Maximilian Friedrich eine Ansprache halten wird.

Die Stadt Backnang freut sich auf die Teilnahme zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, die an diesem wichtigen Tag gemeinsam ein Zeichen des Erinnerns und des Friedens setzen möchten.

Nachtwächter Führung

Am Freitag, den 15. November 2024, findet um 19.30 Uhr eine Nachtwächterführung durch Backnangs winklige Gassen statt. Die 90-minütige Führung beginnt am Stiftshof und kostet 5,- Euro. Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Donnerstag, den 14. November 2024, 16.00 Uhr, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail an tourismus@backnang.de anzumelden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.

Alte Traditionen leben wieder auf, wenn Nachtwächterin Gisela Weigle die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf den spannenden Rundgang mitnimmt. Der beliebte Rundgang, der auch über den Burgberg führt, lässt die Zeit, als die Nachtwächter nach Einbruch der Dunkelheit noch für Ordnung sorgen mussten, wieder lebendig werden.



Nächtliches Backnang

Foto: René Straube

Wasserversorgung auf den Friedhöfen der Stadt Backnang während der Winterzeit

In der Frostperiode werden die Brunnen auf den Friedhöfen stillgelegt und abgelassen. Für Besucher der Friedhöfe, die Wasser benötigen, steht an den Gebäuden auf den Friedhöfen – mit Ausnahme des Friedhofs in Strümpfelbach – eine ausgewiesene, frostfreie Zapfstelle zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Leitung der Friedhöfe unter der Telefonnummer 07191 894-418.

Zugang zu WC-Anlagen auf den Friedhöfen der Stadt Backnang

Auf den Friedhöfen in Maubach, Waldrems, Steinbach und Mittelschöntal haben Grabnutzer die Möglichkeit, die dortigen WC-Anlagen mit einem Schlüssel zu nutzen.

Auskünfte zur Zugänglichkeit erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 07191 894-418.

Haushaltsbefragung in Backnang – Stadtverwaltung erhebt Daten für neuen Mietspiegel

Die Große Kreisstadt Backnang hat zuletzt im Jahr 2022 gemeinsam mit den Nachbargemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler, Sulzbach an der Murr und Weissach im Tal den Mietspiegel fortgeschrieben. Da seitdem zwei Jahre vergangen sind, möchten die Stadt Backnang und die Umlandgemeinden nun einen neuen Mietspiegel erstellen. Dabei werden sie sowohl vom DMB Mieterbund Backnang und Umgebung e.V. als auch vom Haus & Grund Backnang e.V. unterstützt.

Der Mietspiegel soll die ortsübliche Vergleichsmiete in Abhängigkeit von Faktoren wie Baualter, Wohnfläche und Wohnumfeld widerspiegeln. Damit entsteht ein wichtiges Instrument, das Mietern und Vermietern Transparenz über das aktuelle Mietpreisgefüge im Wohnungsbestand bietet.

Für die Erstellung des Mietspiegels werden Daten von zufällig ausgewählten Mietern erhoben. Die Befragung erfolgt mittels eines Fragebogens, der Fragen zur Lage und Ausstattung der Wohnung enthält und in den nächsten Tagen versandt wird.

Die Auswertung der erhobenen Daten übernimmt im Auftrag der Stadtverwaltung das EMA-Institut für empirische Marktanalysen in Regensburg. Der Datenschutz ist dabei uneingeschränkt gewährleistet, und die Angaben werden von der Stadt Backnang und dem EMA-Institut streng vertraulich behandelt sowie nicht an Dritte weitergegeben.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Stadtverwaltung bittet jedoch darum, dass sich möglichst viele Mieterinnen und Mieter beteiligen, um eine breite Grundlage für den neuen Mietspiegel zu schaffen. Der Fragebogen kann auch online ausgefüllt werden.

Der neue Mietspiegel wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 vorliegen. Für Rückfragen stehen bei der Stadt Backnang, Stadtkämmerei, Andrea Gromball unter der Telefonnummer 07191 894-240 und beim EMA-Institut Oliver Trinkaus unter der Telefonnummer 0941 380-710 zur Verfügung.

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 8 38 56 E-Mail: awo-backnang@t-online.de Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache

 Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 07191 6 85 41, Fax 07191 7 21 88 , Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 07191 6 85 41 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoqa
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 07191 6 09 31 oder per E-Mail unter www.drk-backnang.de.

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 07191 34 31 39

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

samstags 9.00 - 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie

nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690 Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655 Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016 Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 07191 6 09 31.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 07191 9 27 97 - 0

E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und

Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus

E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

"Pusteblume"

Tel. 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 07191 9 27 97-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Ambulanter Pflegedienst Backnang



Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax 07191 183 212 E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de

Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst "Pauline pflegt" von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Redaktionsschluss jeweils freitags, 12.00 Uhr

mitteilungsblatt@backnang.de

16 13.11.2024 Nr. 46/2024

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.







wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin, Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20 E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun: dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 17. November 2024 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

"Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi."
2. Korinther 5,10a

Donnerstag, 14. November 2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach

Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch bei Sibylle Reich (Tel. 933346)

16.30 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen

19.00 Uhr Teenkreis (7. Klasse - 16 Jahre), GH Waldrems-Heiningen

Freitag, 15. November 2024

16.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 7. Klasse), GH Maubach

19.00 Uhr ALPHA YOUTH – Dein Glaubensgrundkurs, GH Waldrems-Heiningen

Thema: "Wer ist der heilige Geist?"

Sonntag, 17. November 2024

10.15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Diakon Jonas Wintergerst)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Unger am Klavier und Frau Schubert mit der Querflöte begleitet.

10.15 Uhr Kirchenkids, GH Waldrems-Heiningen

11.30 Uhr ALPHA YOUTH – Dein Glaubensgrundkurs, GH Waldrems-Heiningen

Themen: "Wie werde ich mit dem heiligen Geist erfüllt? und "Wie mache ich das Beste aus meinem Lehen?"

Montag, 18. November 2024

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 19. November 2024

17.00 Uhr Probe für Krippenspiel, GH Maubach 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 20. November 2024 (Buß- und Bettag)

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und mit Beteiligung der Konfirmanden und Konfirmandinnen in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Pfarrerin Renard)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor begleitet.

Herzliche Einladung

Der Frauenkreis lädt alle Interessierten zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit am Mittwoch, den 27. November 2024 um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus Waldrems-Heiningen ein.

Frau Mechthild Köpf ließ sich von dem Buch "Weihnachten im Hause Bonhoeffer" inspirieren. Sie wird uns das mit Texten, Liedern und einem "Weihnachtszimmer" nacherleben lassen. Den Abend lassen wir in gemütlicher Runde bei Tee und Gebäck ausklingen.

Bei Interesse melden sie sich bitte bis zum 18. November 2024 im Pfarramt an unter Tel: 68527 oder per E-Mail: pfarramt. backnang.waldrems@elkw.de

Wir freuen uns auf Sie!

Mitmachfamilien für den lebendigen Adventskalender in Maubach gesucht!

Beim lebendigen Adventskalender wird an jedem Tag vom 1. bis 23. Dezember 2024 in Maubach von einer Familie ein Fenster oder eine Türe mit der entsprechenden Nummer gestaltet. Abends um 18 Uhr treffen sich dann alle, die interessiert sind, um einen Teil der diesjährigen Geschichte vorgelesen zu bekommen.

Der lebendige Adventskalender lädt ein, sich in Gemeinschaft auf Weihnachten einzustimmen. Wenn Sie Lust haben, sich an einem Tag zu beteiligen, melden Sie sich hierfür bei uns im Pfarramt.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

15. Dezember 202410.15 Uhr Pauluskirche Maubach12. Januar 202510.15 Uhr Pauluskirche Maubach

9. Februar 2025 10.15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen

9. März 2025 10.15 Uhr Pauluskirche Maubach

Noch Fragen?

Jürgen Wintergerst, Tel. 01577 26 26 16 8 E-Mail: juergen.wintergerst@outlook.de



Katholische Kirchengemeinde **St. Johannes**

Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38

E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de

Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 14. November 2024

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

10.00 Uhr Gottesdienst Aspacher Tor, Pflegeheim Aspacher Tor

19.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 16. November 2024

16.00 Uhr Konzert Singschule Abendmusik, Johanneskirche 18.00 Uhr Portugiesische Eucharistiefeier mit anschließendem Kastanienfest, Gemeindehaus St. Johannes

Sonntag, 17. November 2024

10.30 Uhr Familiengottesdienst, Johanneskirche 15.30 Uhr Polnische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 19. November 2024

18.00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

club junges europa (cje)

_ kultur - kneipe

Homepage: www.cje-backnang.de

Freizeit-Volleyball in der Reisbach-Turnhalle in Waldrems

Lust auf Volleyball, aber noch kein passendes Team gefunden? Vielleicht hat Deine Suche jetzt ein Ende. Wir laden herzlich ein, in unsere Volleyball-Gruppe zu kommen. Wir spielen (außerhalb der Schulferien) jeden

Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Reisbachtal in Waldrems

Bei uns spielen alle Geschlechter und Altersgruppen von 20 bis 65 Jahren zusammen. Man muss kein Profi sein, um bei uns mithalten zu können, aber ein wenig Ballsicherheit, Regelkenntnis und Spielverständnis müssen schon sein, denn sonst kommt kein Spiel zustande - und das macht niemand Spaß. Aber einfach mal kommen und ausprobieren, dann zeigt sich gleich, ob es passt - für Dich und für uns.

Und wer ist eigentlich "wir"? Wir ist der cje backnang e.V. (club junges europa). Die Teilnahme am Volleyball kostet nichts, man muss auch kein Vereinsmitglied sein (darf das aber natürlich gerne).

Ach ja! Und nach dem Duschen gehen wir zusammen was essen und trinken.

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Seniorengymnastik 8.30 – 9.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik 9.30 – 10.30 Uhr Osteoporose-Gymnastik 10.30 – 11.30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 07191 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen Land Frauen

Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

MONTAG		
Pilates 60 +	10.00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmit- glieder pausiert	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
DIENSTAG		
Pilates und mehr für Senioren	10.00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmit- glieder pausiert	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Linientanz für alle	18.30 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder, 65 € Nichtmit- glieder seit 10.09.2024	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung: Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Präventive Gymnastik und Austausch	10.00 Uhr 60 Minunten Mitglieder Jahres- pauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastik- raum Reisbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz	18.00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder + Nichtmitglieder	Oberer Gymnastik- raum Reisbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060
Pilates mit Vorkenntnissen	19.00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmit- glieder pausiert	Obere Gymnastik- raum Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230

"Heiningen meets Halloween"

Die Autofahrer, die an Halloween durch Heiningen fuhren, staunten nicht schlecht über den beleuchteten Dorfplatz und das bunte Treiben. Mit viel Liebe zum Detail hatte die Kreativgruppe der Landfrauen den Dorfplatz schaurig-schön dekoriert.



So gab es geschnitzte Kürbisse und gruselige Lichter, aber auch ein Gespenst, das plötzlich aus einem Koffer auftauchte oder eine bläulich angestrahlte Hexe. Über allem wachte eine Riesenspinne am Scheuertor.









Davor tummelte sich eine ganze Schar von Geistern, Gespenstern und Vampiren.



Zauberer und Hexen kamen von überall her, eine wohl auch direkt aus Hogwarts! "Süßes oder Saures?" fragten manche der Kostümierten eher schüchtern, in der Gruppe auch selbstbewusster, als sie sich ihre Süßigkeiten holten.



Wer Lust hatte blieb zu Hot Dog oder Kürbissuppe und genoss die kleine Party in fröhlicher Stimmung. Dank und Lob von Kindern und Eltern geben wir gerne an alle unsere fleißigen Helfer weiter.

4. November 2024 EW/KH

13.11.2024 Nr. 46/2024

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur HO beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Treff jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Die Natur braucht unsere Hilfe! Mistelzweig 2024

Misteln töten Bäume!



Miraculix, der Druide bei Asterix & Obelix nutzt die heilende Wirkung der Misteln - sofern mit einer goldenen Sichel geschnitten. Bei jungen Paaren ist das Küssen unterm Mistelzweig beliebt. Dennoch ist und bleibt die Mistel ein Parasit, der dem Baum sämtliche Flüssigkeit entzieht. Er trocknet ihn aus - er stirbt innerhalb 5 Jahren ab.

Helft Ihr uns, der Natur zu helfen?

Unsere Fachleute greifen tatkräftig unter die Arme & geben Tipps ;-)

Wann Samstag, 23. November 2024 Beainn 13.30 Uhr - bei jedem Wetter!

Treffpunkt Dorfplatz Heiningen, Tübinger Straße 28

Arbeitskleidung, Handschuhe Mitzubringen: Sofern vorhanden: Säge [mit langem Stil], Hochentaster

Keine Abgabe der Misteln an gewerbliche Abnehmer! Wer Misteln abschneidet, darf EINE mitnehmen!

Anmeldung nicht erforderlich, einfach vorbeikommen.

Die Natur braucht Eure Hilfe - seid Ihr bereit?

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 07191 6 39 97

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)

Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Tel. 07191 7 13 46

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18.00 Uhr Mountainbike: samstags nach Absprache

Rennrad: April bis September, mittwochs, 18.00 Uhr

Radtouren: sonntags, 10.00 Uhr - open end, Start ist jeweils an der Radsporthalle,

Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft:

Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7 07 77 49 Rennrad & Radtouren: Lothar Wurst, 0170 3 86 98 89

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,

17.00 - 18.30 Uhr

dienstags und donnerstags, Schüler und Jugend:

18.30 - 20.00 Uhr

Amateure: dienstags und donnerstags,

20.00 - 22.00 Uhr mittwochs und freitags,

18.00 - 19.30 Uhr Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann

per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com.

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren

mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren) Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

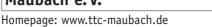
Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e.V.

Freitags

Anfänger und Schüler:





Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach

in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)

20.00 - 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)

20.00 - 22.00 Uhr (Damen und Herren)

17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)

20.00 - 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Olaf Rosenbusch unter jugend@ttc-maubach.de oder Tel. 0176 22544992

20 13.11.2024 Nr. 46/2024

Sportverein Maubach e.V.

Homepage: www.svmaubach.de



WISSENSWERTES

Backnanger Bürgerhaus



BACKNANGER BÜRGERHAUS

Bläsernachwuchs im Backnanger Bürgerhaus

Bereits im vierten Jahr präsentieren junge Blasmusikerinnen und -musiker aus dem "BläserNachwuchsOrchester" und dem "JugendBlasOrchester" des Städtischen Blasorchesters Backnang sowie der Backnanger Jugendmusik- und Kunstschule die gesamte Bandbreite ihres Könnens. Am Sonntag, den 17. November 2024, um 17.00 Uhr findet das Konzert unter dem Titel "Flashing Winds" im Backnanger Bürgerhaus statt. Die Kooperation zwischen Jugendmusik- und Kunstschule und Städtischem Blasorchester ermöglicht es den Nachwuchsmusikern, in vielseitigen Formationen und Ensembles und mit einer großen Vielfalt verschiedener musikalischer Stile aufzutreten. Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches Konzert freuen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden zugunsten der Fördervereine der Jugendmusik- und Kunstschule und des Städtischen Blasorchesters gebeten.

Weitere Einblicke finden Sie auch unter www.backnang.de

Schulen und Kindergärten der Stadt Backnang



Gewerbliche Schule Backnang

Informationsabend am TG Backnang

Am 19. November 2024 um 18.00 Uhr findet an der Gewerblichen Schule Backnang ein Informationsabend des Technischen Gymnasiums mit den drei Profilfächern Mechatronik, Informatik und Gestaltungs- und Medientechnik statt, zu dem alle Schülerinnen und Schülern der Klassen 8, 9 und 10 von Werkrealschulen, Realschulen, 2-jährigen Berufsfachschulen und Gymnasien mit ihren Eltern sowie alle Interessierten eingeladen sind.

An dem Abend werden die Möglichkeiten und Perspektiven der Ausbildung am TG vorgestellt und Fragen zu den verschiedenen Profilfächern beantwortet. Ein Rundgang gibt Einblick in Labors und Werkstätten. Im Anschluss stehen Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer zu Gesprächen bereit.



Die Veranstaltung findet an der Gewerblichen Schule Backnang, Heininger Weg 43 in der neuen Aula (IT-Gebäude) statt.



Berufliches Schulzentrum Backnang

Jubiläumsveranstaltung

Am 16. November 1974 wurde das Berufliche Schulzentrum Backnang eingeweiht. Nun blicken wir zurück auf 50 Jahre berufliche Bildung und würdigen die Erfolgsgeschichte der drei Schulen am Zentrum: Anna-Haag-Schule, Eduard-Breuninger-Schule und Gewerbliche Schule Backnang.

Die Feier findet statt am

Samstag, 16. November 2024, um 10.00 Uhr

in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Backnang, Heininger Weg 43.

Nach dem offiziellen Festakt gibt es von 11.00 bis 14.00 Uhr offene Angebote der drei Schulen.

Seniorenbüro Backnang



Dank an alle Ehrenamtlichen des Seniorenbüros

Im Seniorenbüro Backnang bringen sich über 100 Ehrenamtliche mit hohem Engagement für andere Seniorinnen und Senioren ein. Sie engagieren sich, indem sie Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen für Interessierte anbieten.

Die Angebote sind vielfältig, beispielsweise in den Bereichen Bewegung, Kreativität, Information, Beratung, Ausflüge und der Bewirtung eines Cafés. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihre eigenen Lebenserfahrungen und Fähigkeiten im Ehrenamt einbringen und ihre freie Zeit sinnvoll nutzen. Dabei profitieren Seniorinnen und Senioren von den vielseitigen Angeboten. Die Teilnahme an den Angeboten ermöglicht die Teilhabe am sozialen Leben älterer Menschen. Sie können Kontakt zu anderen Menschen finden und aufrechterhalten, was ihre Lebensgualität verbessert.

Weil der Stadt Backnang ehrenamtliches Engagement am Herzen liegt, wird ein jährliches, gemeinsames Essen für die Ehrenamtlichen des Seniorenbüros veranstaltet. Dort bedankte sich in diesem Jahr die Sozial- und Kulturdezernentin Regine Wüllenweber für ihr Engagement. Sie hob hervor, wie wichtig ehrenamtliches Engagement gerade in der heutigen Zeit ist. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es ein Quiz, um alle Projekte des Seniorenbüros vorzustellen und sich selbst im eigenen Projekt wiederzuerkennen.



Dank an alle Ehrenamtlichen des Seniorenbüros

Foto: Seniorenbüro

Stadtbücherei Backnang



Eintausendmal Lebensglück

Eine Collage aus Wort, Bild und Klang mit dem multimedialen Erzähler und Autor Christof Jauernig

Am **Donnerstag, den 21. November 2024**, ist Christof Jauernig Gast der Stadtbücherei Backnang und präsentiert sein zweites Bühnenprogramm "Eintausendmal Lebensglück – erinnern was zählt". Die multimediale Show findet im Seniorentreff neben der Stadtbücherei statt und beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Wann ist man glücklich? Erst dann, wenn "endlich alles stimmt" im eigenen Leben? Das dachte auch der mittlerweile bundesweit auftretende multimediale Erzähler Christof Jauernig lange, auf der Suche nach Zufriedenheit im Hamsterrad einer Unternehmensberatung. Was wirklich glücklich macht und wie nah er dem Glück die ganze Zeit gewesen war, begriff er erst, als er ausstieg und mit dem Rucksack ein halbes Jahr durch Südostasien reiste – ohne Plan für danach.

"Eintausendmal Lebensglück" ist ein bewegendes Zeugnis der großen Vielfalt verzaubernd schlichter, täglich greifbarer, oft kostenfreier Glücksmomente. Zusammengestellt aus den offenherzig aufgeschriebenen Beiträgen von mehr als eintausend Menschen unterschiedlichster Couleur, erinnern die präsentierten Augenblicke an das Kostbare im Alltäglichen. Der Autor kombiniert die Impressionen der Befragten mit den seit seinem radikalen Lebensumbruch gemachten eigenen Erfahrungen zum Thema. Dabei verleiht er dem Abend einen stimmungsvoll-meditativen Charakter durch eine Melange aus sorgsam gesetzten, fast poetischen Begleitworten, Leinwandprojektionen sowie selbst eingespielten musikalischen Untermalungen. Ein Abend, der Glück nicht erklären, sondern fühlbar machen möchte.

Im Anschluss an die Show gibt es die Möglichkeit, bei einem Getränk mit dem Autor zu plaudern, ein Buch signieren zu lassen oder im Gespräch mit anderen den Abend ausklingen zu lassen.

Der Eintritt kostet 7,- Euro, ermäßigt 5,- Euro. Eintrittskarten sind in der Stadtbücherei Backnang, Im Biegel 13, erhältlich.

An die Würfel, fertig, los! Weihnachtlicher Spieletreff in der Stadtbücherei

Am Freitag, den 22. November 2024, veranstaltet die Stadtbücherei Backnang einen Spieleabend – diesmal als Weihnachtsspecial mit Lebkuchen und Punsch. Ab 19.00 Uhr können Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren neue und bekannte Spiele ausprobieren – auch eigene Spiele sind willkommen. Es darf gewürfelt, gezogen, gewonnen und verloren werden. Das Lesen der Spieleanleitungen wird von einem Team von Spieleerklärern übernommen, sodass jeder leicht in die Spiele hineinfindet.

Der Eintritt zum Spieletreff ist frei. Die begrenzten Plätze an den Spieltischen können direkt in der Stadtbücherei Backnang, Im Biegel 13, unter der Telefonnummer 07191 894-498 oder per E-Mail an stadtbuecherei@backnang.de reserviert werden.

"Weihnachtsstern und Tannenduft" in der Stadtbücherei Vorlese- und Bastelnachmittag für Kinder in Zusammenarbeit mit der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Wer hat noch kein selbstgebasteltes Weihnachtsgeschenk für Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel? In der Stadtbücherei Backnang darf ausgeschnitten, gemalt und geklebt werden. Unter dem Motto "Weihnachtsstern und Tannenduft" findet am **Donnerstag, den 28. November 2024**, ein weihnachtlicher Vorlese- und Bastelnachmittag statt.

Zum Zuhören und Mitbasteln sind alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr in der Kinderecke der Stadtbücherei Backnang, Im Biegel 13, und dauert bis 16.00 Uhr. Jedes Kind sollte Schere, Klebstoff und Buntstifte mitbringen. Für die Bastelmaterialien sorgen die Bücherei und die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang.

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bittet die Stadtbücherei um Voranmeldungen ab Donnerstag, den 14. November 2024, unter der Telefonnummer 07191 894-498 oder per E-Mail an stadtbuecherei@backnang.de.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Vegane Weihnachtsbäckerei (24W30962) Di., 26. November 2024 18.00 - 21.00 Uhr Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Hochsensibilität - ein Segen oder Fluch? (24W30070) Mi., 27. November 2024 19.00 - 21.00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Excel für Fortgeschrittene (24W50142)

2 mal ab Do., 28. November 2024 9.00 - 16.00 Uhr Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Word für Fortgeschrittene (24W50132)

2 mal ab Fr., 29. November 2024 18.00 - 21.00 Uhr Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Sicher im Internet unterwegs (24W50180)

Fr., 29. November 2024 14.00 - 17.15 Uhr Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 9

Schnelles Tages-Make-up - Workshop (24W11302)

Sa., 30. November 2024 10.00 - 13.00 Uhr Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 11

Yogaflow - leicht bis anspruchsvoll (24W30289)

Sa., 30. November 2024 10.00 - 13.00 Uhr Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Winston Churchill

Ein kritischer Blick zum 150. Geburtstag (24W10110)

Di., 3. Dezember 2024 10.00 - 12.00 Uhr Backnanger Bürgerhaus, Fritz Schweizer Saal

Gut hören mit Hörgeräten (24W30050)

Mi., 4. Dezember 2024 18.00 - 20.00 Uhr Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes

Stuttgart Hbf <> Bad Cannstatt: Zugausfälle und Ersatzverkehr

Im Zeitraum 20. November 2024, 5.00 Uhr bis 23. November 2024, 0.45 Uhr finden zwischen Stuttgart Hbf und Bad Cannstatt Weichenarbeiten statt.



Es kommt zu folgenden Änderungen im Liniennetz der S-Bahn Stuttgart:

- S1 verkehrt nur zwischen Kirchheim(T) und Bad Cannstatt.
- S2 verkehrt nur zwischen Schorndorf und Waiblingen.
- S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt.
- Baustellenlinie S15 zwischen Herrenberg und Bietigheim-Bissingen.
- Baustellenlinie S24 zwischen Filderstadt und Marbach(N).
- Baustellenlinie S36 zwischen Flughafen/Messe und Weil der Stadt
- S60 verkehrt nur zwischen Zuffenhausen und Böblingen via Renningen.
- Zwischen Stuttgart Hbf und Bad Cannstatt fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen. Bitte beachten Sie die längeren Fahrzeiten der Busse und wählen Sie gegebenenfalls eine frühere Verbindung.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.





Kostenlose Online-Schulung: Gutes Klima am Arbeitsplatz Wissenswertes und praktische Tipps für die nachhaltige Nutzung von Gebäuden

Wir alle kennen das. Ein ausgekühlter Raum soll schnell warm werden, also Heizung auf Stufe 5? Fenster sind auf Dauerkipp, um für eine gute Sauerstoffzufuhr zu sorgen? Eingeschaltetes Licht in allen Räumen, auch wenn niemand dort ist?

In der Online-Nutzerschulung "Gutes Klima am Arbeitsplatz" vermittelt Annika Oswald von der Energieagentur Rems-Murr Hintergrundwissen und Handlungsempfehlungen für den **nachhaltigen Umgang mit Heizung, Beleuchtung, Lüften und Verschattung.** Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in kommunalen Verwaltungsgebäuden und in Schulen, aber auch an alle anderen Mitarbeitenden von Unternehmen aus dem Rems-Murr-Kreis.

Erfahren Sie, wie sie gute Luft am Arbeitsplatz oder im Klassenzimmer sicherstellen, Schimmelbildung vorbeugen, dabei Energie sparen und trotzdem ein angenehmes Raumklima bekommen. Gerade zu Beginn der Heizperiode gibt es einiges zu beachten. Neben kleinen Verhaltensänderungen kann manches mit etwas handwerklichem Geschick oder in Absprache mit dem Hausmeister bewerkstelligt werden. Da mit 70 Prozent das größte Energiesparpotenzial im Gebäude in der Raumwärme steckt, wirken sich Änderungen hier schnell positiv auf die Nebenkosten und die Umwelt aus. Jetzt anmelden!

Schulungstermine im November:

- Gutes Klima am Arbeitsplatz: Freitag, 15. November 2024,
 9.20 10.00 Uhr und 12.20 13.00 Uhr
- Gutes Klima im Klassenzimmer: Freitag, 15. November 2024, 14.20 – 15.00 Uhr und Donnerstag, 21. November 2024, 19.20 – 20.00 Uhr

Ab acht Personen ist eine individuelle Terminvereinbarung möglich. Für Anmeldungen und Rückfragen steht Annika Oswald (a.oswald@ea-rm.de | Tel. 07151 975 173-90) gerne zur Verfügung.



Die **Energieagentur Rems-Murr gGmbH** ist eine gemeinnützige Organisation in kommunaler Trägerschaft. Über unabhängige Beratungen, Infoveranstaltungen und nachhaltige Energieprojekte fördert sie die Energiewende und den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis.



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Ambulante Rehabilitation der Rentenversicherung nimmt weiter zu

Reha-Leistungen der Rentenversicherung werden immer häufiger ambulant durchgeführt. Das geht aus dem neuen Reha-Atlas hervor, den die Deutsche Rentenversicherung anlässlich des 21. Reha-Forums, das am 31. Oktober und 1. November 2024 in Berlin stattfindet, heute veröffentlicht.

Rehabilitation ist eine zentrale Aufgabe der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Ziel von Reha-Leistungen ist es, die Erwerbsfähigkeit von Versicherten mit akuten oder chronischen Erkrankungen zu verbessern oder wiederherzustellen. Dadurch soll erreicht werden, dass sie nicht vorzeitig aus dem Berufsleben ausscheiden müssen. Insgesamt hat die DRV 2023 bundesweit knapp 994.000 Leistungen für Erwachsene und Kinder zur medizinischen Rehabilitation erbracht, 74.000 davon die DRV Baden-Württemberg (DRV BW). Im Jahr zuvor waren es bundesweit rund 923.000 Leistungen, bei der DRV BW rund 70.000. Dies entspricht einem Anstieg von 7,7 Prozent, bei der DRV BW von 5,7 Prozent.

Nachfrage nach ambulanter Rehabilitation nimmt zu

Reha-Leistungen für Erwachsene werden noch immer zumeist stationär erbracht, 2023 rund 791.000 Mal, bei der DRV BW rund 59.000 Mal. Gleichwohl nimmt die Anzahl ambulant durchgeführter Leistungen seit Jahren zu. Zuletzt stieg hier die Zahl von knapp 144.000 ambulant durchgeführten Reha-Leistungen im Jahr 2022 auf rund 156.000 im Jahr 2023. Bei der DRV BW stieg die Zahl von rund 10.500 in einem Jahr auf rund 11.500. Das entspricht einer Steigerung von bundesweit 8,6 Prozent, bei der DRV BW stiegen die Leistungen um 8,8 Prozent. "Die ambulante Rehabilitation hat sich etabliert und erzielt seit Jahren kontinuierlich gute Behandlungserfolge. Sie wird von den Versicherten selbst verstärkt nachgefragt", so Brigitte Gross, Direktorin der DRV Bund.

Das Verhältnis von stationär zu ambulant durchgeführten Reha-Leistungen hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verschoben: Während 2005 noch etwa 91 Prozent der Reha-Leistungen auf stationäre Behandlungen entfielen, waren es im Jahr 2023 nur noch gut 83 Prozent, bei der DRV Baden-Württemberg 82 Prozent. Im gleichen Zeitraum hat sich die Zahl ambulanter Leistungen bundesweit von jährlich knapp 68.000 mehr als verdoppelt. Ein Trend der sich auch bei der DRV BW fortsetzt. Sowohl bei den stationär als auch bei den ambulant durchgeführten Leistungen dominieren orthopädische Behandlungen.

Der Reha-Atlas: Aktuelle Daten und wichtige Fakten zu den Teilhabeleistungen der Deutschen Rentenversicherung auf einen Blick. Ab sofort im Internet downloadbar unter: www. deutsche-rentenversicherung.de/rehaatlas

"Zum einen hat die Bevölkerung Baden-Württembergs im Bundesdurchschnitt die höchste Lebenserwartung, zum anderen

sind wir eine wirtschaftsstarke Region, die davon profitiert, dass Menschen möglichst lange am Erwerbsleben teilnehmen können. Wir sorgen dafür, dass es so bleibt. Dafür stehen unsere vielfältigen Präventions- und Rehabilitationsangebote im RehaLÄND Baden-Württemberg zur Verfügung," so Saskia Wollny, Direktorin der DRV BW. Weitere Zahlen der DRV BW zum Thema Rehabilitation finden Sie im Geschäftsbericht 2023 unter www.drv-bw.de.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.drv-bw.de/kontakt

Hintergrund zum 21. Reha-Forum: Am 31. Oktober und 1. November 2024 findet das 21. Reha-Forum der Deutschen Rentenversicherung Bund unter dem Titel "Rehabilitation in einer sich verändernden Arbeitswelt" in Berlin statt. Das vollständige Programm und die einzelnen Beiträge des Reha-Forums können auf rehaforum.deutsche-rentenversicherungbund.de abgerufen werden.

Sprechtage 2025 Kreis Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis Hinweise: Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich - hierzu Versicherungsnummer bereithalten.

Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Bei Sprechtagen nur Beratung für kürzere Sachverhalte - keine Antragsaufnahme möglich.

Zur Antragsaufnahme wenden Sie sich bitte an die Ortsbehörde Ihres Wohnort-Rathauses oder an einen unserer ehrenamtlich tätigen Versichertenberater/Versichertenältesten.

Bei Bedarf (z.B. in den Schulferien) können ggf. weitere Termine entfallen.

Backnang

Verwaltungsgebäude Im Biegel 13 - Seniorentreff, 71522 Backnang Terminvereinbarung unter Telefon: 0711 848 30300 Öffnungszeiten:

jeweils donnerstags 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr Am 2. Januar, 1. Mai, 29. Mai, 19. Juni und 25. Dezember 2025 keine Sprechstunden.

Waiblingen

Marktgasse 5 (1. OG - Besprechungszimmer), 71332 Waiblingen Terminvereinbarung unter Telefon: 0711 848 30300 Öffnungszeiten:

jeweils dienstags 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Am 23. Dezember und 30. Dezember 2025 keine Sprechstunden.

Beratungszentrum Region Stuttgart

Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich hierzu Versicherungsnummer bereithalten. Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen. Stuttgart- Adalbert-Stifter-Str. 105, 70437 Stuttgart (Freiberg) - Haltestelle Himmelsleiter der U 7

Freiberg

Terminvereinbarung unter Telefon: 0711 848 30300

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 – 16.00 Uhr Dienstag: 8.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 8.00 – 16.00 Uhr Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr* Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

*donnerstags telefonisch nur bis 16.00 Uhr erreichbar

Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Terminvereinbarung via Internet:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuert-temberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html

Links zu den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung:

Rentenauskunft anfordern:

https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/

eAntrag:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag

Kontaktformular:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-s8003 Rentenminderungsausgleich:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0210 Kontenklärungsantrag:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0100 Kindererziehungszeitenantrag:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-v0800 Rentenantrag:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-r0100



Zweiteilige Serie - Teil 1 Wärmepumpen: Die wichtigsten Fragen und Antworten zu Einsatz, Kosten und Lautstärke



Zukunft Altbau gibt Orientierung: Lohnt sich die Heiztechnologie?

Wärmepumpen heizen zuverlässig, klimafreundlich und meist kostengünstig. Sie nutzen Wärme aus der Umgebungsluft, der Erde oder dem Grundwasser und speisen sie in das Heizungssystem ein. Mithilfe von Strom, der zu immer größeren Anteilen aus erneuerbaren Energien stammt, heben die Geräte die Umweltenergie besonders effizient auf Heizungsniveau. Der weitaus größte Teil der Energie stammt aus der Umwelt, der Rest wird über den Strom bereitgestellt. Trotzdem zögern noch viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, ob sie die Technik nutzen sollen. Die zehn wichtigsten Bedenken und wie sie entkräftet werden können, hat nun das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau in einer zweiteiligen Serie zusammengestellt. Der erste Teil beantwortet Fragen rund um Einsatz, Kosten und Lautstärke von Luft-Wasser-Wärmepumpen.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Eignen sich Wärmepumpen nur für Neubauten?

Nein. "Wärmepumpen sind nicht nur für neue Wohngebäude sinnvoll, sondern auch für bestehende Häuser, selbst wenn diese nicht vollständig saniert sind", sagt Frank Hettler, Leiter von Zukunft Altbau. Das zeigen Feldtests. Wärmepumpen im Bestand weisen ordentliche Effizienzwerte auf, auch wenn Gebäude nur teilweise saniert sind.

Für Wärmepumpen reichen in bestehenden Gebäuden oft einzelne Dämmmaßnahmen aus – oder sogar nur der Einbau größerer Heizkörper. Auch viele ältere Häuser können bereits mit maximalen Heizungsvorlauftemperaturen von weniger als 55 Grad Celsius ausreichend beheizt werden. Dies gilt als kritische Grenze für den Wärmepumpen-Einsatz. Umfangreichere Dämmmaßnahmen sind dann nötig, wenn es sich um völlig unsanierte Häuser handelt. Denn in diesen würde der Betrieb einer Wärmepumpe teuer.

Funktionieren Wärmepumpen auch bei sehr kalten Temperaturen?

Ja. Auch wenn draußen zweistellige Minusgrade herrschen, halten Wärmepumpen die Wohnung oder das Haus warm. Selbst in einem komplett ungedämmten Haus können die erneuerbaren Heizungen im Winter die erforderliche Temperatur bereitstellen. Lediglich der Stromverbrauch steigt bei starker Kälte an: in sanierten Häusern weniger, in unsanierten mehr. Extrem tiefe Temperaturen sind im Winter in Deutschland inzwischen jedoch sehr selten.

Wärmepumpen arbeiten auch in kalten Klimazonen gut. Ein Blick auf die Europakarte zeigt, dass die Mehrzahl der Wärmepumpen in Skandinavien installiert ist. Dort herrschen im Winter deutlich niedrigere Temperaturen als in Deutschland. Bei sehr kalten Außentemperaturen sind Wärmepumpen im Vorteil, die das Erdreich, einen Abwasserkanal oder eine andere sogenannte "warme" Wärmequelle nutzen. Sie arbeiten effizienter als Luft-Wasser-Wärmepumpen. Allerdings ist ihr Anschaffungspreis im Normalfall aber höher.

Stimmt es, dass Wärmepumpen viel Strom verbrauchen?

Auch das ist im Normalfall nicht richtig. Bei einem normalen Energiestandard des Gebäudes machen Wärmepumpen aus Umweltwärme mithilfe einer Kilowattstunde Strom rund drei bis vier Kilowattstunden Wärme. Liegt der Faktor bei vier, kommen rund drei Viertel der Wärme aus der Umwelt und nur ein Viertel über den Strom. Das heißt: Der größte Teil der Heizenergie kommt aus der Umwelt, nur ein Bruchteil wird in Form von Strom benötigt.

Nimmt man nun den durchschnittlichen jährlichen Heizenergieverbrauch eines deutschen Vier-Personen-Haushalts von 15.000 Kilowattstunden an, bräuchte man zum Beheizen der Wohnung 3.750 Kilowattstunden Strom. Wer einen Wärmepumpentarif beim Stromversorger hat, zahlt dann bei einem Strompreis von 25 Cent pro Kilowattstunde lediglich rund 940 Euro im Jahr. Ein hoher Strombedarf mit hohen Kosten ist das definitiv nicht. Zusätzlich Stromkosten einsparen kann man durch eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Ist es nicht teuer, mit Wärmepumpen zu heizen?

Nein. Richtig ist, dass eine Wärmepumpenanlage deutlich teurer ist als etwa eine Gasheizung. Im Schnitt liegen die Anschaffungs- und Installationskosten bei kleineren Gebäuden in einer Größenordnung von 30.000 bis 40.000 Euro im Vergleich zu rund 10.000 Euro für eine Gasbrennwerttherme. Der Staat bietet jedoch derzeit eine hohe finanzielle Förderung, aktuell liegt sie bei bis zu 70 Prozent. Die Mehrkosten der Investition sinken somit deutlich und können manchmal sogar auf das Niveau einer Gasheizung fallen. Zwei Beispiele: Kostet die Wärmepumpe in einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung 40.000 Euro und erhält man eine Grundförderung von 30 Prozent, ist sie für 28.000 Euro zu haben. Liegt die Förderung bei 70 Prozent und kostet die Wärmepumpe 30.000 Euro, zahlt man am Ende nur noch 9.000 Euro.

Hinzu kommt: Die Betriebskosten, über 20 Jahre gerechnet, werden bei gut geplanten Wärmepumpen voraussichtlich günstiger sein als bei Gas- oder Ölheizungen. Auch in dem Fall,



dass eine Wärmepumpe nach Abzug der Förderung teurer als eine Gasheizung ist, wird sie daher im Lauf der Jahre in der Regel weniger Gesamtkosten verursachen. Die Einsparung bei den Betriebskosten ist künftig in vielen Fällen größer als die zusätzlichen Investitionskosten.

Laut einer Studie des renommierten Prognos-Instituts wird die Kilowattstunde Gas mittelfristig voraussichtlich durchschnittlich rund zwölf Cent kosten. Die Stromkosten sollen dagegen mittelfristig bei rund 30 Cent pro Kilowattstunde liegen, für Wärmepumpentarife werden niedrigere Preise erwartet. Erzeugt die Wärmepumpe mithilfe einer Kilowattstunde Strom vier Kilowattstunden Wärme, liegen die Kosten pro Kilowattstunde Wärme bei rund acht Cent oder darunter. Das spart jedes Jahr Geld. Hat man eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und nutzt einen Teil des günstigen Solarstroms für die Wärmepumpe, erhöht sich der Betrag deutlich – Strom aus der Solaranlage kostet nur rund 12 bis 14 Cent pro Kilowattstunde. Hinzu kommt, dass Erdgas und Öl aufgrund der steigenden CO2-Preise auf Dauer immer teurer werden. Heizen mit einer Wärmepumpe ist daher in vielen Fällen günstiger als andere Heizarten.

Sind Wärmepumpen laut?

Nein. Erdwärmepumpen und Grundwasserwärmepumpen sind in der Nachbarschaft gar nicht hörbar. Nur bei Luftwärmepumpen verursacht der Ventilator Geräusche. In den letzten Jahren haben die Hersteller den Geräuschpegel ihrer Geräte aber immer stärker gesenkt. Der Klang vieler Wärmepumpen geht inzwischen in den Umgebungsgeräuschen unter. Frank Hettler von Zukunft Altbau sagt: "Im Winter kann eine Luft-Wärmepumpe draußen zu hören sein, wenn sie gerade voll arbeitet. Das ist aber ohnehin die Jahreszeit, in der man die Fenster in der Regel geschlossen hat."

Der Gesetzgeber hat ebenfalls vorgesorgt: In reinen Wohngebieten darf die Wärmepumpe tagsüber nicht lauter als 50 Dezibel sein, nachts sinkt der erlaubte Pegel auf 35 Dezibel. Inzwischen gibt es Wärmepumpen mit Flüstermodus und Schallschutzhauben, die in vollem Betrieb nicht lauter als 30 Dezibel sind. Das entspricht einem Gespräch im Flüsterton.

Zweiteilige Serie - Teil 2

Wärmepumpen: Die wichtigsten Fragen und Antworten Welche Heizkörper sind geeignet? Sind Wärmepumpen klimafreundlich? Ist mein Haus fit für eine Wärmepumpe?

Zukunft Altbau gibt Orientierung rund um die Heiztechnologie

Wärmepumpen sind eine zuverlässige, sichere und robuste Heizungstechnik. Sie nutzen die Wärme aus der Umgebungsluft, der Erde oder dem Grundwasser und speisen sie in das Heizungssystem ein. Mithilfe von Strom, der immer häufiger aus erneuerbaren Energien stammt, heben die Geräte Umweltenergie besonders effizient auf Heizungsniveau. Bis zu drei Viertel der Heizwärme stammt aus der Umwelt, ein Viertel wird über den Strom bereitgestellt. Trotzdem sind noch viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer unsicher, ob sie die Technik nutzen sollen. Die zehn wichtigsten Bedenken und wie man sie entkräften kann, hat nun das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau in einer zweiteiligen Serie zusammengestellt. Der zweite Teil beantwortet Fragen rund um passende Heizkörper und die CO2-Vermeidung. Gezeigt wird außerdem, wie Eigentümerinnen und Eigentümer selbst herausfinden können, ob sich eine Wärmepumpe für ihr Haus eignet.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstele-fon@zukunftaltbau.de.

Sind Wärmepumpen klimafreundlich?

Ja. Der Hauptteil der Wärme kommt klimaneutral aus der Umgebung, der Rest über Strom. Aufgrund des steigenden Anteils erneuerbarer Energien im Strommix in den kommenden Jahren – aktuell liegt er bereits bei über der Hälfte – werden Wärmepumpen künftig noch klimafreundlicher. Was die CO2-Emissionen angeht, schneiden Wärmepumpen trotz des im Strommix noch enthaltenen Kohlestroms über das ganze Jahr betrachtet deutlich besser ab als moderne Erdgas- oder Ölheizungen. Damit die CO2-Emissionen noch weiter sinken, empfiehlt es sich, die Wärmepumpe mit einer Photovoltaikanlage zu kombinieren.

Welche Heizkörper eignen sich für eine Wärmepumpe?

Viele. Mit Flächenheizungen wie Fußboden-, Wand- oder Deckenheizungen laufen Wärmepumpen am effizientesten. Denn Flächenheizungen geben aufgrund ihrer besonders großen Oberfläche die Wärme bei sehr niedriger Temperatur ab. Mit ihnen muss das Wasser daher weniger stark erwärmt werden als mit normalen Heizkörpern. "Aber auch mit konventionellen Heizkörpern können Wärmepumpen kostensparend heizen", sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Dabei hilft, dass viele Heizkörper großzügig ausgelegt wurden und daher vielfach überdimensioniert sind. "Oft stecken dahinter ästhetische Gründe, etwa dass der Heizkörper genau so breit sein soll wie das darüberliegende Fenster", so Hettler.

Solche übergroßen Heizkörper sind für Wärmepumpen praktisch. Durch die größere Oberfläche können die Räume auch mit niedrigen Temperaturen gut beheizt werden. Der Umbau hin zu einer Flächenheizung ist dann nicht erforderlich. Reichen einzelne der bestehenden Heizkörper nicht aus, gibt es die Möglichkeit, diese gegen größere Modelle oder sogenannte Niedertemperaturheizkörper auszutauschen. Letztere verteilen die Wärme zusätzlich mit leisen, kleinen Ventilatoren, die in den Heizkörper eingebaut sind.

Wie teuer ist es, neue Heizkörper einzubauen?

Der Einbau einer Fußbodenheizung kostet je nach Größe des Hauses oder der Wohnung rund 50 Euro pro Quadratmeter, wenn man den Estrich erhalten und Heizleitungen "einfräßen" kann. Dabei sägt ein Installateur mit einer Fräse Schlitze für die Leitungen der Fußbodenheizung in den Estrich. Mit neuem Fußbodenaufbau sind rund 100 bis 150 Euro pro Quadratmeter fällig – je nach Aufbau und Belag. Neue Heizkörper kosten – je nach Anzahl und Abmessungen – zwischen 500 und 1.000 Euro pro Stück.

Wie kann ich herausfinden, ob meine alten Heizkörper ausreichen?

Die beste Lösung ist es, vorab für jeden Raum die Heizleistung der Heizkörper von Fachleuten nachrechnen zu lassen. So kann man entscheiden, ob die alten Heizkörper ausreichen, einzelne Heizkörper durch Modelle mit größerer Übertragungsfläche ersetzt werden müssen oder eine Flächenheizung installiert werden sollte.

"In dem Zuge sollte man auch prüfen, ob ein hydraulischer Abgleich an der Heizungsanlage vorgenommen wurde", rät Gerhard Freier von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. "Er sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper die individuell erforderliche Menge Heizungswasser ankommt. In der Regel muss das Heizungswasser dann weniger stark erwärmt werden. Das ist für Wärmepumpen wichtig, denn sie arbeiten so effizienter." Ein hydraulischer Abgleich für ein kleines Gebäude schlägt für Planung und Umsetzung je nach Aufwand mit 1.000 bis 3.000 Euro zu Buche. Neue Heizkörper und den hydraulischen

Abgleich fördert der Staat mit einem Zuschuss von bis zu 20 Prozent

Woher weiß ich, ob mein Haus oder eine Wohnung fit für eine Wärmepumpe ist?

Das ist relativ einfach. An einem kalten Tag in einer Frostperiode stellt man die Vorlauftemperatur des Heizkessels auf 50 bis 55 Grad ein und dreht dann die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius. Das ist die Stellung drei am Thermostatkopf. Werden anschließend alle Räume ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Wenn nicht, muss nachgebessert werden, gegebenenfalls auch mit Dämmmaßnahmen. Energieberaterinnen und -berater helfen hier weiter.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutzund Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.



Gemeinsam für den Frieden.

Volkstrauertag - Demonstration für den Frieden

Stuttgart, 4. November 2024: Die Bilder, die Tag für Tag uns aus der Ukraine, aus Israel, den umkämpften Gebieten im Nahen Osten und anderen Teilen der Welt erreichen, zeigen uns, dass das Eintreten für den Frieden wichtiger ist denn je. Hass hat noch nie zu einer Lösung geführt, Hass und Krieg führen nur zu Tod und Verzweiflung.

Am 17. November 2024 ist Volkstrauertag. Viele Menschen können mit diesem Gedenktag nichts mehr anfangen. Der erste Volkstrauertag war auf den 5. März 1922 datiert. Der damalige Reichstagspräsident und SPD-Abgeordnete Paul Löbe hielt eine, im In- und Ausland, vielbeachtete Rede, denn er stellte einer Gegenwart voller Feindseligkeiten den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüber. "... Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet Abkehr vom Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat die Liebe Not ..."

Der diesjährige Volkstrauertag in den Gemeinden kann ein Ort der stillen Demonstration für den Frieden, gegen Gewalt und Krieg werden. Der Volkstrauertag kann ein Ort werden, an dem sich die Besucherinnen und Besucher gegen Falschinformation, gegen Hass und Hetze stellen. "Als letzte und unumkehrbare Folge von Hass, Hetze und Gewalt mahnt das Kriegsgrab zum Frieden und zur Einhaltung der Menschenrechte", so Volksbundpräsident Wolfgang Schneiderhan in der "Handreichung zum Volkstrauertag".

An diesem Tag wird den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht, in Vergangenheit und Gegenwart. Der diesjährige Volkstrauertag kann durch die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen für den Frieden, ein Einstehen für die europäischen Werten und damit ein Signal für ein demokratisches Europa werden. Das ist auch die Botschaft jedes einzelnen Kriegsgrabes.

Die Idee des Volkstrauertags wird im sogenannten Totengedenken treffend zusammengefasst: https://www.volksbund.de/volksbund-volkstrauertag/totengedenken-volkstrauertag.html.

Gerade wegen der aktuellen Kriege wird der Volksbund in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von ihm gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Me-



xiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- Brasilien / Sao Paulo: 12. Januar 26. Februar 2025 (14 – 15 Jahre alt)
- Mexiko /Guadalajara 14. März 6. Juni 2025 (14 – 15 Jahre alt)
- Peru/Arequipa: 10. Mai 6. Juni 2025 (15 - 16 Jahre alt)
- Brasilien /Porto Alegre: 22. Juni 25. Juli 2025 (15 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

- Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy: 0172-6326322,
- Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon: 0711-6586533,
- E-Mail: qsp@djobw.de,
- Webseite: www.qastschuelerprogramm.de



Amtseinsetzung von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull (Rems-Murr-Kreis)

Regierungspräsidentin Bay wünscht Oberbürgermeisterin Zull eine erfolgreiche Amtszeit

Am 4. November 2024 wurde die Fellbacher Oberbürgermeisterin Gabriele Zull feierlich in ihr Amt eingesetzt. Bei ihrer Ansprache gratulierte ihr Regierungspräsidentin Susanne Bay zu ihrer Wahl und wünschte Gabriele Zull eine erfolgreiche Amtszeit.

Gerne stellen wir Pressevertreterinnen und Pressevertretern Auszüge aus der Rede von Regierungspräsidentin Susanne Bay bei der heutigen Amtseinsetzung von Fellbachs neuer Oberbürgermeisterin Gabriele Zull zur Verfügung – es gilt das gesprochene Wort:

"Dranbleiben für Fellbach – das war der Leitsatz Ihrer Wahlbewerbung, liebe Frau Oberbürgermeisterin Zull. Ein Leitsatz und Versprechen, das Sie in den kommenden acht Jahren immer wieder aufs Neue werden einlösen dürfen, denn: Am 15. September 2024 wurden Sie mit einem Stimmenanteil von 98,7 Prozent grandios erneut zur Oberbürgermeisterin von Fellbach gewählt. Zu dieser überzeugenden Wiederwahl darf ich Ihnen heute nochmals und in diesem Rahmen offiziell und von Herzen gratulieren. Respekt!

Drangeblieben sind Sie und Ihren starken Gestaltungswillen bewiesen haben Sie als Oberbürgermeisterin in den vergangenen acht Jahren kontinuierlich. So haben Sie gemeinsam mit dem Gemeinderat, der Stadtverwaltung, den Vereinen, Verbänden und Gruppierungen, der Wirtschaft und – ganz wichtig – den Bürgerinnen und Bürgern, also der Stadtgesellschaft, hart daran gearbeitet, Ihre Stadt gemeinsam voranzubringen.

Eine wesentliche Erwartung an eine Oberbürgermeisterin ist es also, gemeinsam mit den genannten Akteurinnen und Akteuren die Agenda der Stadt zu entwickeln, zu verhandeln und umzusetzen.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe hat Sie der Gesetzgeber in Baden-Württemberg als Oberbürgermeisterin historisch gewachsen mit besonders vielen Befugnissen ausgestattet. Im Gemeinderat haben Sie sowohl den Vorsitz, als auch ein Stimmrecht. Daneben sind Sie Chefin der Verwaltung, in die sogenannten Geschäfte der laufenden Verwaltung darf Ihnen auch der Gemeinderat nicht hineinreden. Ihr Einfluss auf die Beschlussfassung des Gemeinderats ist also vielfältig. Im Zweifel können Sie gefassten Beschlüssen sogar widersprechen. Es ist

wahrlich eine herausfordernde Aufgabe, eine vielfältige Stadtgesellschaft, die sich manchmal mehr, manchmal weniger widerspiegelt in den Gremien, mit zusammenzuhalten. Dieser werden Sie sich nunmehr in ihrer zweiten Amtszeit erneut sehr engagiert - davon bin ich überzeugt - stellen.

Herausforderungen erfordern Umdenken und aktives Handeln

Apropos Vielfalt: Als Oberbürgermeisterin, liebe Frau Zull, halten Sie im Sprengel unseres Regierungsbezirks diesbezüglich die Stellung- Sie sind die einzige Frau in dieser OB-Runde. Zum Glück bleiben Sie uns auch dort zukünftig erhalten mit Ihrem Gestaltungswillen. Eine Eigenschaft, die in den kommenden acht Jahren im Sprengel und für Sie natürlich zuvorderst in Ihrer eigenen Stadt Fellbach essenziell sein wird, denn es stehen in schwierigem Umfeld, Kriegen und Krisen an vielen Orten in der Welt, aber auch unsicherem Wahlausgang in den USA große Aufgaben vor Ort an.

Die Auswirkungen des Klimawandels werden auch bei uns immer deutlicher spürbar, sei es in Form extremer Hitze und Trockenheit oder Starkregenereignissen und Überschwemmungen, wie wir sie vor allem auch hier im Rems-Murr-Kreis in diesem Jahr schmerzlich erfahren mussten.

Dies erfordert auch auf Seiten der Kommunen Umdenken und aktives Handeln – hierbei wollen Sie in Fellbach entschlossen am Klimaschutz arbeiten, die Wärmeplanung sowie das "Integrierte Klimaschutzkonzept" umsetzen, bei der sich im Rahmen einer öffentliche "Klimawerkstatt" auch die Fellbacher Bürgerschaft aktiv in die Entwicklung von zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen einbringen konnte. Das zeigt: Klimaschutz – wie so vieles im Leben und auch in der Politik – gelingt nur dann, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Gemeinsames Bild von Zukunft

Als ein weiteres wichtiges Thema der nächsten acht Jahre haben Sie den quantitativen und vor allem auch qualitativen Ausbau der Kitas und Schulen Ihrer Stadt ausgemacht. Dies auch vor dem Hintergrund des ab August 2026 aufwachsenden Rechts auf Ganztagsbetreuung.

Sie möchten die Sanierung der Infrastruktur, insbesondere bei den Sporthallen und Feuerwehrhäusern weiterführen und dabei auch nicht die Jugend in Fellbach außer Acht lassen, die sich mit ihren Wünschen und Ansichten unter anderem im bald neu zu wählenden Jugendgemeinderat sicherlich und auch hoffentlich weiterhin tatkräftig einbringen wird.

Denn: ganz gleich, welche Art von Herausforderung Sie, den Gemeinderat, die Stadtverwaltung, die Vereine und Gruppierungen, die Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürgern erwartet, ist es wichtig, dass sich die Stadtgesellschaft nicht auseinanderdividieren lässt. Unsere Demokratie ist im Moment unter Druck und muss verteidigt werden.

Ich finde, wir dürfen deshalb insbesondere zu solchen Anlässen wie dem heutigen darauf hinweisen, dass manche beklagten Untergangsszenarien, dass in unserem Staat gar nichts mehr funktioniere erstens nicht stimmen und zweitens eine kollektive Niedergedrücktheit erzeugen, die genau das Gegenteil von dem bewirkt, was wir gerade brauchen.

Wir brauchen eine offene, ehrliche und zukunftshingewandte Debatte darüber, an welchen Stellen wir im Moment zu kompliziert aufgestellt sind, wo Dinge konkret nicht funktionieren, wo wir uns neu committen müssen, wie viel wir in welcher Tiefe regeln wollen, und – wie das gehört eben auch dazu – viel Einzelfallgerechtigkeit wir als Bürgerinnen und Bürger hinterlegt haben wollen. Und natürlich müssen wir dann die besprochenen Dinge auch beherzt und entschlossen angehen mit einem gemeinsam erarbeiteten Bild von Zukunft – nicht

naiv, denn die Herausforderungen sind groß – aber durchaus mit Zuversicht. Auch bei dieser Aufgabe spielen die Vertreterinnen und Vertreter "des Staates", also auch Sie, liebe Frau Zull, eine gewichtige Rolle.

Gestaltungswille und Krisenmanagement werden also gleichermaßen gefragt sein und Sie werden dafür natürlich viele helfende Engagierte an Ihrer Seite brauchen. Die Fellbacherinnen und Fellbacher in ihren verschiedenen Funktionen dabei habe ich schon benannt.

Aber auch im Regierungspräsidium sehen wir uns zum einen als Teil der kommunalen Familie, gleichzeitig sind wir Bindeglied, ja auch Sprachrohr und Mittler, zur Regierung hin – neben der Tatsache, dass wir auch Ihre Aufsicht sind. Meine Kolleginnen, Kollegen und ich bieten Ihnen bei allen Themen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Ich freue mich, liebe Frau Zull, wenn wir so gemeinsam "Dranbleiben" an den Themen, die wir miteinander haben und uns Hand in Hand kontinuierlich für ein gutes "Lebenkönnen" in Fellbach einsetzen.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, liebe Frau Zull, für all die genannten verantwortungsvollen Aufgaben und noch für viele weitere, die eine Stadt wie Fellbach zu erfüllen hat und für all die Dinge, die Sie gerne mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten möchten, wünsche ich Ihnen vor allem gute Gesundheit, viel Akzeptanz, finanzielle Möglichkeiten – da werden im Moment die Spielräume eng, viel Erfolg, viel Fingerspitzengefühl, viel Freude, Rückhalt in der Bevölkerung und gute Ratgeberinnen und Ratgeber, wenn Sie sich mal in einem Gestrüpp verfangen haben. Ich wünsche Ihnen die erforderliche Kraft zum Umsetzen gemeinsam mit einem Gemeinderat, bei dem Sie nie die Möglichkeit ziehen müssen, einem gefassten Beschluss zu widersprechen.

Ich gratuliere Ihnen nochmal ganz herzlich zu Ihrer Wiederwahl und wünsche Ihnen alles Gute und das viel zitierte glückliche Händle für die nächsten Jahre!"

Dritte Veranstaltung zum Naturpark-Projekt "Humusaufbau in der Landwirtschaft"

Unsere besondere Art Ackerbau zu betreiben

Am Freitag, den 22. November 2024 findet um



14.00 Uhr eine weitere Veranstaltung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald zum Thema "Humusaufbau in der Landwirtschaft" statt. Dieses Mal werden zwei Praktiker zu Gast sein.

Herbert Ullrich und Christoph Uhl sind viehlos wirtschaftende Bio-Ackerbauern mit Schwerpunkt Saatgutproduktion. Sie stellen ihre "Biofarm 2U" vor und berichten anhand einer bildstarken Powerpoint-Präsentation wie es ihnen gelingt, auf Ostalb-Böden durch regenerative Landwirtschaft und Dammkultur beeindruckende Getreidebestände an- und Humus aufzubauen.

Landwirtinnen und Landwirte dürfen sich auf einen spannenden Vortrag und interessanten Austausch freuen.

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Wann: 22. November 2024, 14.00 - 16.00 Uhr Wo: Rosengarten-Uttenhofen, Hauptstraße 39, Rats- und Kultursaal Die Veranstaltung findet im Hybridformat statt, so dass auch eine online-Teilnahme möglich ist.

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos

Weitere Informationen:

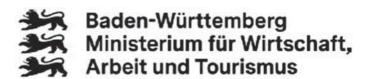
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansprechperson: Beate Leidig Telefon: 0 71 92 97 89-009 Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidiq@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark

Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)



Mobiles Innovationslabor kommt nach Villingen-Schwenningen und Bietigheim-Bissingen

Die Urban Innovation Hub Pop-ups – kurz uih! – setzen ihre Reise durch die Klein- und Mittelstädte in Baden-Württemberg fort. Vom 5. bis 7. November 2024 wird das uih! in Villingen-Schwenningen zu Gast sein und dort die Digitalisierung im Handel und die Verknüpfung von stationärem Geschäft und Online-Welt thematisieren. Die letzte Station in diesem Jahr – vom 18. bis 20. November 2024 in Bietigheim-Bissingen – konzentriert sich auf die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle und innovativer Lösungen für die Freizeitwirtschaft.

Das mobile Innovationslabor war in diesem Jahr in Lörrach, Lahr und Weinheim zu Gast und unterstützte erfolgreich kleine und mittlere Dienstleistungsunternehmen auf ihrem Weg in eine digitale Zukunft. Auch in Villingen-Schwenningen und Bietigheim-Bissingen werden wieder zahlreiche technologische Innovationen vorgestellt, die vor Ort getestet werden können.

Impulsvorträge, Diskussionen und viel Gelegenheit zum Networking runden die Präsentationen ab. "In den mobilen Innovationslaboren können sich vor allem kleinere Dienstleistungsunternehmen über neue digitale Technologien und Geschäftsmodelle informieren und diese praxisnah erproben", sagt Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. "Das Urban Innovation Hub ist ein moderner Ansatz, um die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Handel sowie benachbarter Branchen der Innenstadt zu stärken."

Mit dem Urban Innovation Hub (uih!) in der Heilbronner Innenstadt und dem uih! Zukunftslabor Konstanz wurden feste Einrichtungen geschaffen, um den stationären Einzelhandel und andere Innenstadtakteure beim Aufbau neuer digitaler Dienstleistungen zu unterstützen. Die mobilen Pop-up-Labore ergänzen diese und unterstützen alle Akteurinnen und Akteure vor Ort bei der Umsetzung von Innovationen. "Der große Zuspruch für die Urban Innovation Hubs hat gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft für den Erfolg der Digitalisierung in den Innenstädten ist", sagte Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: "Jetzt können noch weitere Städte von unserem Angebot profitieren."

Weitere Informationen

Das "Urban Innovation Hub Pop-up" wird vom Kompetenzzentrum Smart Services umgesetzt. Das Projekt wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert und unterstützt den stationären Einzelhandel bei der Umsetzung digitaler Konzepte sowie bei der Verknüpfung von Vertriebsformen des stationären Handels mit Online-An-

geboten. Das Kompetenzzentrum Smart Services bietet vor Ort Anlaufstellen und vielfältige Unterstützungsleistungen für kleine und mittlere Unternehmen der Dienstleistungswirtschaft. Zentral ist dabei der Wissenstransfer sowie der Erfahrungs- und Erkenntnisaustausch zwischen Forschung und Unternehmenspraxis.

Das Urban Innovation Hub Pop-up in Villingen-Schwenningen wird von den Projektpartnern des Kompetenzzentrums Smart Services –der HTWG (Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung) und der Hochschule Furtwangen – sowie der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg veranstaltet. Das Urban Innovation Hub Pop-up in Bietigheim-Bissingen wird vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Zusammenarbeit mit der Stadt Bietigheim-Bissingen und dem Gewerbeverein Aktive Unternehmer Bietigheim-Bissingen e.V. umgesetzt.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter: https://zu-kunftslabor.urbaninnovationhub.de/mobile-labore/

Hanweiler, Hertmannsweiler und Höfen. Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die kein Deutschland-Ticket, Deutschland-Ticket JugendBW oder VVS-Abo/-Zeitticket haben und trotzdem an diesem Tag umweltfreundlich in Winnenden unterwegs sein möchten.

Für die Anreise aus Stuttgart können Fahrgäste mit der S-Bahn oder den Regionalzügen fahren. Der VVS empfiehlt seinen Fahrgästen vor der Fahrt ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App "VVS mobil" zu prüfen.

Wichtiger Hinweis: Für die Fahrt nach Winnenden (S-Bahn, Regionalzug, Bus) müssen Fahrgäste ein VVS-Ticket lösen. Die Freifahrt gilt ausschließlich für den Busverkehr im Stadtgebiet von Winnenden. (awo)

WERBUNG



Adventsfeier im Gemeindehaus Erbstetten

Das Landwirtschaftsamt veranstaltet eine Adventsfeier für alle ehemaligen Schülerinnen der Fachschulen in Schorndorf und Backnang und alle ehemaligen Teilnehmerinnen der Bäuerinnenkurse. Anmeldung bis zum 25. November 2024.

Das alte Jahr in gemütlicher und besinnlicher Runde abzuschließen war eine bewährte Tradition, die wir in diesem Jahr auch weiterführen. Deshalb laden wir alle ehemaligen Schülerinnen der Fachschulen und der Bäuerinnenkurse recht herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein. Sie findet am Dienstag 3. Dezember 2024, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Erbstetten, Friedhofstraße 21 71576 Burgstetten statt.

Die Anmeldung ist bis zum 25. November 2024 beim Landwirtschaftsamt unter 07151 501-4000 (vormittags) oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de möglich.

Kostenlos mit den Bussen zum Weihnachtsmarkt in Winnenden

Anlässlich des Weihnachtsmarkts brauchen Fahrgäste am 30. November und 1. Dezember 2024 in den Bussen in Winnenden kein Ticket zu kaufen.

Am Samstag, 30. November 2024 und Sonntag, 1. Dezember 2024, findet



in Winnenden der Weihnachtsmarkt statt. Der Nahverkehr in Winnenden ist an beiden Tagen kostenlos. Der Geltungsbereich der Freifahrt umfasst den Geltungsbereich des StadtTickets, also alle Buslinien im Stadtgebiet Winnenden und in den Stadtteilen Baach, Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Bürg,

ORANKÜNDIGUNG Weihnachtsgrußanzeigen 2024 in den Mitteilungsblättern Aspach und Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems Liebe Gewerbetreibenden, auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit Ihren Kunden über das Mitteilungsblatt "fröhliche Weihnachten" zu wünschen. Die Sonderveröffentlichung der Weihnachtsgrußanzeigen findet in der KW 51 am Mittwoch, 18. Dezember bzw. am Donnerstag, 19. Dezember 2024 statt. (Preise auf Anfrage) Telefon: 07191/34338-20 E-mail: anzeigen@knoepfle-druck.de Anzeigenschluss auf den Sonderseiten des BDS Aspach ist Freitag, der 29. November 2024



und im regulären Anzeigenbereich ist es

Donnerstag, der 12. Dezember 2024.



HANDWERKER & DIENSTLEISTER

Die Experten ganz in Ihrer Nähe.





Jörg Fahrbach Wilhelmstraße 10 71522 Backnang Telefon 0 71 91 / 6 82 75 Telefax 0 71 91 / 6 30 87 Wir liefern und montieren fachgerecht Fenster aus:

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Aluminium
- Aluminium
- Wintergärten

in allen Ausführungen

Reparaturverglasungen

Handwerk ist Vertrauenssache

Von der Planung bis zur individuellen Umsetzung - wir beraten Sie gern!

Weißbarths Gartenreinigung



- Grün- und Baumpflege
- Pflasterarbeiten
- Hausmeisterservice
- Winterdienst

Inh. Alexander Weißbarth Strümpfelbacher Weg 33 71522 Backnang

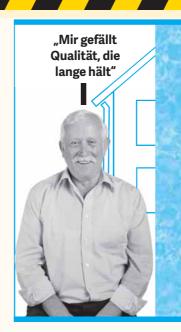
(0178) 635 02 19

weissbarths.gartenreinigung@gmx.de

zuverlässig, schnell und kompetent



Tel.:07148/208467 Mobil:01624402640 info@elektro-schick.de www.elektro-schick.de Elektrotechnik Schick Eisbergweg 6/1 71546 Aspach



BLECHBEARBEITUNG...

Der Flaschnereifachbetrieb für Ihr Haus

EINFACH ZU...



BAD I HEIZUNG I FLASCHNEREI

Däfernstraße 5 | 71549 Auenwald www.boehret.de | Tel. 07191 / 35 51 - 0



Backnanger Straße 4 | 71672 Marbach

07144 332766 | www.maurer-tortechnik.de

I Tore aller Art nach Maß
I E-Antriebe, Reparaturen
I Elektro- und Beiputzarbeiten

Balkonverkleidung

Markisen, Sonnenschutz

Terrassenüberdachung

Haustüren, Vordächer | Edelstahlbearbeitung

SCHON GEWUSST?

Handwerk ist kreativ

Kreativität spielt im Handwerk eine wichtige Rolle. Viele Handwerksberufe erfordern gestalterisches Verständnis und Geschick, vor allem im Umgang mit zahlreichen Materialien, Stoffen, Formen und Farben.

Erfolg hat im Handwerk viele Dimensionen

Wer erfolgreich sein will, kann das im Handwerk auf viele Arten. Zum Beispiel durch die Arbeit mit und für Menschen, deren Lebensqualität man steigert.



SCHON GEWUSST?

Handwerk bietet sichere Arbeitsplätze

Handwerkerleistungen sind systemrelevant. Der Bedarf an Fachkräften ist konstant hoch und wird durch den Strukturwandel (Energiewende, Klimaziele usw.) noch weiter steigen.

Quelle: www.handwerk.de

ALLES AUS GLAS - EXAKT NACH MASS



Keine Zukunft ohne Handwerk!











Familie sucht 3,5 - 4 Zimmer-Wohnung/Reihenhaus

(Festanstellung, NR)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0157/73205411



MAUBACH - ES GEHT LOS!

Lange mussten Sie warten, im November starten wir den Glasfaserausbau in Maubach. Geben Sie jetzt noch Ihren Auftrag ab und profitieren Sie von einem kostenlosen Hausanschluss im Wert von 999€!

Ab sofort können Sie nicht nur Glasfaser sondern auch waipu.tv über uns bestellen: Jetzt Angebot nutzen und **6 Monate inkl. Streaming-Stick geschenkt** bekommen!

www.wisotel.de

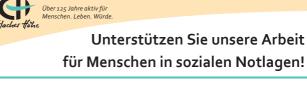
Einsame leere Stelle sucht Anzeige für gemeinsame Stunden.



ADVENTSMARKT am 16.11.2024, von 12:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Waldheim Backnang Kunsthandwerker und Hobbybastler aus der Region bieten ihre Waren auf dem idyllischen Waldheimgelände an. Für das kulinarische Wohl ist gesorgt.







Spendenkonto KSK WN • DE38 6025 0010 0000 7001 04